



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4131 04001

Löhne und Gehälter

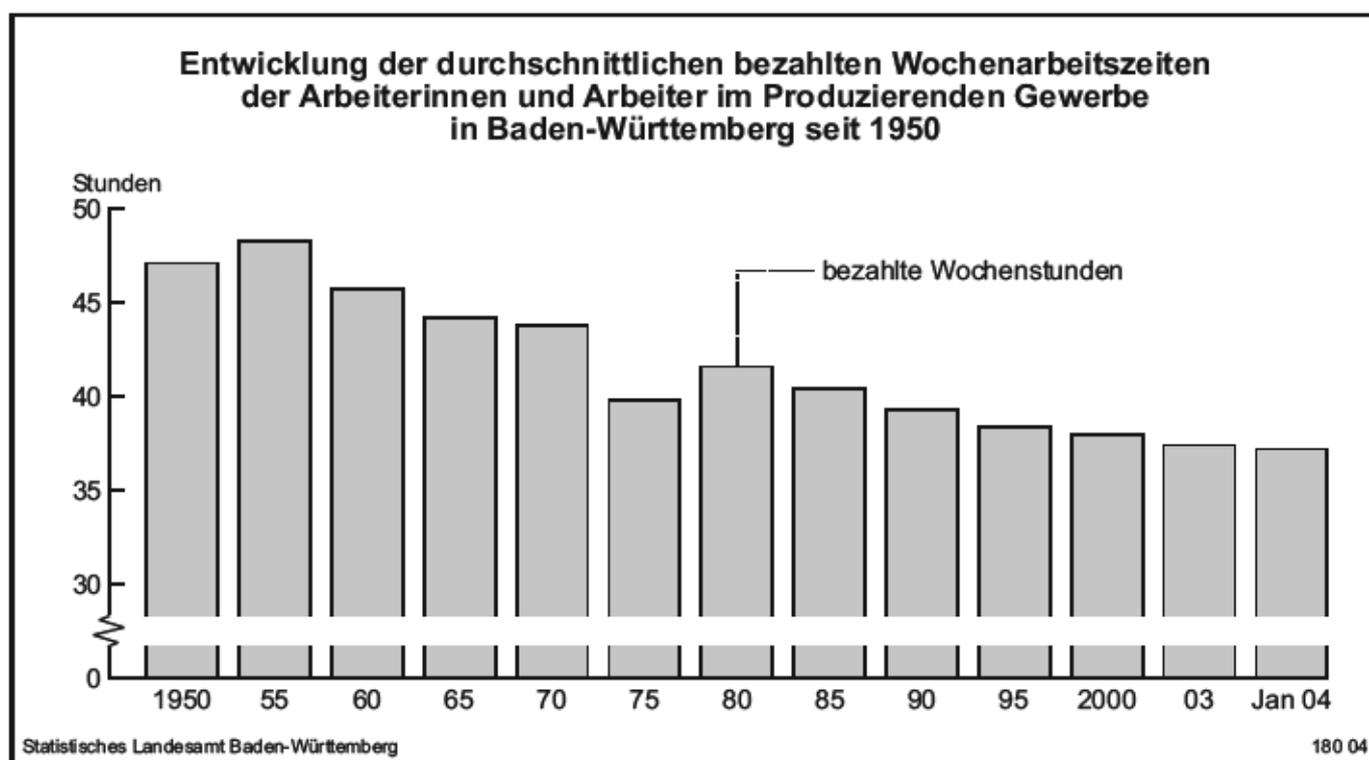
N I 1 - vj 1/04

05.05.2004

Verdienste der Arbeiter/-innen und Angestellten im Produzierenden Gewerbe, im Handel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg im Januar 2004

Nach Feststellung des Statistischen Landesamtes lag der durchschnittliche Bruttostundenlohn der Vollzeit beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg im Januar 2004 bei 16,17 Euro und somit etwa auf dem Niveau vom Oktober 2003, als eine Arbeitsstunde mit 16,18 Euro brutto entlohnt wurde. Im Jahresvergleich lagen die Bruttostundenlöhne im Januar 2004 um 2,5 Prozent höher als noch im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres mit 15,78 Euro.

Aufgrund der auch witterungsbedingten rückläufigen Wochenarbeitszeiten zu Beginn des Jahres von 37,2 Stunden gegenüber 37,5 Stunden im Oktober 2003, mussten die Arbeiterinnen und Arbeiter in einigen Wirtschaftszweigen Lohn einbußen hinnehmen. Mit 2 616 Euro lagen die Bruttomonatsverdienste um 0,8 Prozent niedriger als im Oktober letzten Jahres mit 2 638 Euro. Im langjährigen Rückblick zeigt sich der kontinuierliche Rückgang der Wochenarbeitszeit von durchschnittlich 47,1 Stunden im Jahr 1950 auf 37,4 Stunden im Jahresdurchschnitt 2003. Bereits seit 1987, als erstmalig im Produzierenden Gewerbe mit jahresdurchschnittlich 39,9 Stunden kürzer als 40 Wochenstunden gearbeitet wurde, liegen die bezahlten Wochenstunden konstant unter der 40-Stunden-Marke. Seit 1993 konnte bei den Wochenarbeitszeiten, mit Ausnahme geringer Schwankungen in einzelnen Jahren, ein annähernd gleich bleibendes Niveau festgestellt werden.



Erläuterungen

Die Zuordnung der Arbeitnehmer bzw. der in den Gehalts- und Lohntarifverträgen aufgeführten Gehalts- und Lohngruppen zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik erfolgt in Betrieben, in denen eine Tarifregelung gilt, nach der bundeseinheitlichen „Anweisung für die Eingliederung der tariflichen Gehalts- und Lohngruppen in die Leistungsgruppen der Lohnstatistik“, die im Einvernehmen mit den Sozialpartnern verfasst wurde. In Betrieben, die keine Tarifregelung anwenden, ist die Zuordnung der Arbeiter und Angestellten zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik anhand der nachstehenden Definition der Leistungsgruppen vorzunehmen. Der Nachweis der Wirtschaftszweige erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, in der Fassung für die Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

Arbeiter

Leistungsgruppe 1

Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hoch qualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muss. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlussprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiter zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Angestellte

Leistungsgruppe II

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderer Erfahrung und selbstständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen und technischen Kenntnissen.

Leistungsgruppe III

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbstständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen.

Leistungsgruppe IV

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleinen Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen.

Leistungsgruppe V

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitszeit

Als „bezahlte Arbeitszeit“ gelten die „geleisteten Stunden“ zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (zum Beispiel für gesetzliche Feiertage), bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlung, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern und Ähnliche). Mehrarbeitsstunden sind Stunden, die über die regelmäßige Arbeitszeit der Arbeiter hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden.

Bruttolohn bzw. Bruttogehalt

Als Bruttoverdienst gilt der Bruttolohn oder das Bruttogehalt; das ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher oder außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, ist der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil hinzugerechnet. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung. Die gemäß den Tarifverträgen über die Gewährung vermögenswirksamer Leistungen zugunsten der Arbeitnehmer vom Arbeitgeber aufgebracht monatlichen zusätzlichen vermögenswirksamen Leistungen (Arbeitgeberzulage) rechnen zum Bruttoverdienst. Entsprechende Leistungen werden analog behandelt, auch wenn sie auf freiwilliger Basis gewährt werden.

Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösung usw. Ebenfalls nicht darin enthalten ist das zusätzliche Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht. Nicht darin enthalten sind auch Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile und Gewinnbeteiligungen, sofern diese nicht in monatlichen Teilbeträgen bezahlt werden.

Strukturverschiebungen in Bezug auf die jeweilige Besetzung mit männlichen und weiblichen Arbeitnehmern in den einzelnen Gewerbebereichen und Leistungsgruppen spiegeln sich in der Entwicklung der durchschnittlichen effektiven Bruttoverdienste und Arbeitszeiten wider. Indizes schalten den Einfluss der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft -auch im Falle eines Berichtskreiswechsels- aus und stellen die reine Verdienst- und Arbeitszeitentwicklung dar, wie sie unabhängig von Strukturänderungen hinsichtlich der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft je Wirtschaftszweig, Leistungsgruppe und Geschlecht verläuft.

Eine Neuberechnung der Indexpunkte erfolgte beim Übergang vom Basiszeitraum Oktober 1995 auf das neue Basisjahr 2000. Die Gewichte für die Wägung der neuen Meßzahlenreihen wurden durch die Multiplikation der jeweiligen Arbeiter- bzw. Angestelltenzahlen des Jahres 2000 aus der vierteljährlichen Verdiensterhebung, multipliziert mit dem durchschnittlichen Verdienst bzw. mit der durchschnittlichen bezahlten Wochenarbeitszeit, gebildet. Aus den angegebenen Indexpunkten lässt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel:

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 2000. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht, sind sie nach folgender Formel umzurechnen:

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100$$

Wegen des rein multiplikativen Zusammenhangs zwischen Wochen- und Monatsverdiensten der Arbeiter (Wochenverdienst $\times 4,345 =$ Monatsverdienst) sind die beiden Indizes hierzu identisch.

Zeichenerklärung:

- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

1. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 1938

Jahres- durch- schnitt	Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste				Bezahlte Wochenstunden			
	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100
1938	2,9	3,2	3,8	5,0	3,7	4,1	4,7	6,0	127,0	125,9	123,6	119,5
1950	4,7	5,2	6,1	8,0	5,6	6,2	7,2	9,2	121,9	120,8	118,6	114,7
1955	6,4	7,2	8,4	11,1	8,3	9,2	10,6	13,5	125,0	123,9	121,7	117,7
1960	9,5	10,6	12,4	16,4	11,3	12,5	14,4	18,4	118,4	117,3	115,2	111,4
1961	10,6	11,8	13,8	18,2	12,4	13,7	15,8	20,1	117,5	116,4	114,3	110,5
1962	11,6	13,0	15,3	20,2	13,5	15,0	17,3	22,1	115,3	114,3	112,2	108,5
1963	12,6	14,1	16,5	21,7	14,5	16,1	18,6	23,7	114,8	113,8	111,8	108,1
1964	13,6	15,2	17,9	23,6	15,8	17,5	20,2	25,8	115,0	114,0	111,9	108,2
1965	15,0	16,8	19,7	26,0	17,5	19,4	22,3	28,5	116,0	115,0	112,9	109,2
1966	16,1	18,0	21,1	27,8	18,6	20,6	23,7	30,3	115,0	114,0	111,9	108,2
1967	16,7	18,7	22,0	29,0	18,5	20,5	23,6	30,1	110,3	109,3	107,3	103,8
1968	17,4	19,4	22,8	30,1	19,8	21,9	25,2	32,1	112,7	111,7	109,7	106,1
1969	19,0	21,2	24,9	32,9	22,0	24,4	28,1	35,8	115,0	114,0	111,9	108,2
1970	21,6	24,2	28,4	37,5	25,2	27,9	32,1	40,9	115,1	114,1	112,0	108,3
1971	24,3	27,2	31,9	42,1	27,6	30,6	35,2	44,9	112,9	111,9	109,9	106,3
1972	26,5	29,6	34,8	45,9	30,0	33,2	38,2	48,8	112,2	111,2	109,2	105,6
1973	29,3	32,8	38,5	50,8	32,9	36,5	42,0	53,6	111,4	110,4	108,4	104,8
1974	32,6	36,4	42,7	56,3	35,4	39,2	45,2	57,7	108,8	107,8	105,9	102,4
1975	35,1	39,2	46,0	60,7	36,9	40,9	47,1	60,1	104,6	103,7	101,8	98,4
1976	37,4	41,8	49,1	64,7	40,7	45,1	51,9	66,2	108,0	107,0	105,1	101,6
1977	40,3	45,0	52,8	69,7	44,0	48,8	56,2	71,7	108,9	107,9	106,0	102,5
1978	42,4	47,4	55,6	73,3	46,4	51,4	59,2	75,5	109,0	108,0	106,1	102,6
1979	44,6	49,9	58,6	77,3	49,1	54,4	62,7	80,0	109,6	108,6	106,6	103,1
1980	47,6	53,2	62,5	82,5	52,1	57,7	66,5	84,8	109,0	108,0	106,1	102,6
1981	50,3	56,2	66,0	87,0	54,0	59,8	68,9	87,9	106,9	105,9	104,0	100,6
1982	52,5	58,7	68,9	90,9	55,7	61,7	71,1	90,7	105,8	104,8	102,9	99,5
1983	54,1	60,5	71,0	93,7	57,8	64,0	73,7	94,1	106,0	105,0	103,1	99,7
1984	55,5	62,0	72,8	96,0	59,7	66,1	76,1	97,1	107,1	106,1	104,2	100,8
1985	57,8	64,6	75,8	100	61,5	68,1	78,4	100	106,3	105,3	103,4	100
1986	60,0	67,1	78,8	104,0	63,7	70,6	81,3	103,7	106,0	105,0	103,1	99,7
1987	62,6	70,0	82,2	108,4	66,0	73,1	84,2	107,5	105,2	104,3	102,4	99,0
1988	65,0	72,7	85,4	112,6	68,0	75,3	86,8	110,7	104,4	103,5	101,6	98,2
1989	67,7	75,7	88,9	117,3	70,7	78,3	90,2	115,1	104,2	103,3	101,4	98,1
1990	71,5	79,9	93,8	123,7	74,1	82,1	94,6	120,7	103,5	102,6	100,8	97,5
1991	76,2	85,2	100	131,9	78,3	86,8	100	127,6	102,7	101,8	100	96,7
1992	78,9	88,2	103,6	136,6	80,5	89,2	102,8	131,2	101,8	100,9	99,1	95,8
1993	82,8	92,6	108,7	143,4	81,9	90,7	104,5	133,3	98,8	97,9	96,1	92,9
1994	85,2	95,3	111,9	147,6	85,6	94,9	109,3	139,5	100,0	99,1	97,3	94,1
1995	88,2	98,6	115,7	152,6	89,3	98,9	113,9	145,3	101,1	100,2	98,4	95,2
1996	91,4	102,2	120,0	158,3	90,9	100,7	116,0	148,0	99,5	98,6	96,8	93,6
1997	92,9	103,9	122,0	160,9	92,3	102,3	117,8	150,3	99,3	98,4	96,6	93,4
1998	94,5	105,7	124,1	163,7	94,4	104,6	120,5	153,8	99,8	98,9	97,1	93,9
1999	97,1	108,6	127,5	168,2	96,8	107,3	123,6	157,7	99,7	98,8	97,0	93,8
2000	100	111,8	131,3	173,2	100	110,8	127,6	162,8	100	99,1	97,3	94,1
2001	101,5	113,5	133,1	175,6	101,5	112,5	129,6	165,4	99,9	99,0	97,2	94,0
2002	103,7	115,9	136,0	179,4	102,4	113,5	130,8	166,9	98,7	97,8	96,0	92,8
2003	106,1	118,6	139,1	183,5	104,4	115,7	133,3	170,1	98,4	97,5	95,7	92,5

2. Index der Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 2002 nach Leistungsgruppen

Jahr Monat	Arbeiter insgesamt	Männliche Arbeiter					Weibliche Arbeiter			
		zusammen	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe			
			1	2	3		1	2	3	
2000 = 100										

Bruttostundenverdienste

2002	Januar	102,1	102,1	102,2	101,8	102,2	101,9	103,3	102,7	101,2
	April	102,5	102,6	102,8	102,2	102,5	102,3	103,7	103,2	101,6
	Juli	104,2	104,2	104,6	103,6	104,0	103,9	105,2	104,6	103,3
	Oktober	104,5	104,5	104,6	104,1	104,7	104,6	105,1	104,9	104,4
2003	Januar	104,3	104,3	104,1	104,2	105,3	104,8	104,0	104,9	104,9
	April	105,3	105,3	105,2	105,0	106,2	105,4	105,3	105,4	105,5
	Juli	106,2	106,1	106,0	105,8	107,4	106,5	105,8	106,4	106,6
	Oktober	106,9	106,9	106,9	106,5	108,4	107,1	106,8	106,9	107,3
2004	Januar	106,8	106,8	106,6	106,7	108,0	107,3	106,9	107,2	107,4
	April									
	Juli									
	Oktober									

Bruttowochenverdienste

2002	Januar	99,8	99,5	99,8	98,9	99,5	101,3	102,5	102,1	100,6
	April	101,4	101,4	101,6	100,8	101,6	101,5	103,0	102,3	100,7
	Juli	103,3	103,4	103,9	102,4	103,0	103,1	104,3	103,5	102,6
	Oktober	103,4	103,4	103,8	102,6	103,3	103,6	103,9	104,0	103,4
2003	Januar	101,7	101,4	101,5	101,0	101,8	103,7	103,1	103,7	103,8
	April	103,8	103,6	103,6	103,3	104,5	104,7	104,6	104,6	104,7
	Juli	104,7	104,6	104,6	104,2	106,1	105,5	105,0	105,6	105,5
	Oktober	105,6	105,6	105,6	105,0	107,0	106,1	105,9	106,0	106,2
2004	Januar	104,6	104,4	104,2	104,4	105,3	106,5	106,3	106,4	106,6
	April									
	Juli									
	Oktober									

Bezahlte Wochenstunden

2002	Januar	97,7	97,3	97,5	97,0	97,2	99,4	99,2	99,5	99,3
	April	98,9	98,9	98,9	98,7	99,2	99,2	99,3	99,1	99,2
	Juli	99,2	99,2	99,4	98,9	99,1	99,2	99,1	99,0	99,3
	Oktober	99,0	99,0	99,2	98,7	98,6	99,1	98,8	99,1	99,2
2003	Januar	97,4	97,1	97,4	96,8	96,6	98,9	99,0	98,8	98,9
	April	98,6	98,5	98,5	98,4	98,4	99,3	99,4	99,2	99,3
	Juli	98,7	98,6	98,6	98,5	98,8	99,1	99,2	99,3	99,0
	Oktober	98,8	98,8	98,8	98,7	98,8	99,0	99,1	99,1	99,0
2004	Januar	97,9	97,6	97,6	97,8	97,4	99,3	99,6	99,3	99,3
	April									
	Juli									
	Oktober									

3. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern, Kredit- u. Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 1957

Jahres- durch- schnitt	Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Angestellte insgesamt			
	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100
1957	9,7	10,7	12,3	15,5	10,4	11,4	13,1	16,7	9,9	10,9	12,5	15,8
1960	11,6	12,7	14,6	18,4	12,5	13,6	15,6	19,8	11,8	12,9	14,9	18,8
1961	12,6	13,8	15,9	20,0	13,4	14,6	16,8	21,4	12,7	13,9	16,0	20,3
1962	13,6	15,0	17,3	21,8	14,5	15,8	18,2	23,1	13,9	15,2	17,5	22,1
1963	14,6	16,1	18,5	23,3	15,4	16,8	19,3	24,5	14,8	16,2	18,7	23,6
1964	15,5	17,0	19,6	24,7	16,1	17,6	20,2	25,7	15,6	17,1	19,7	24,9
1965	16,9	18,6	21,4	27,0	17,4	19,0	21,9	27,9	17,2	18,8	21,6	27,3
1966	18,2	20,0	23,0	29,0	18,6	20,3	23,4	29,8	18,4	20,2	23,2	29,3
1967	19,0	20,9	24,1	30,4	19,2	21,0	24,1	30,7	19,1	20,9	24,1	30,5
1968	19,9	21,9	25,2	31,8	20,0	21,8	25,1	31,9	19,9	21,8	25,1	31,8
1969	21,4	23,5	27,0	34,0	21,7	23,7	27,3	34,7	21,4	23,5	27,1	34,3
1970	23,8	26,2	30,1	37,9	24,1	26,3	30,2	38,4	23,9	26,2	30,1	38,1
1971	26,4	29,0	33,4	42,1	26,6	29,1	33,5	42,6	26,5	29,0	33,4	42,2
1972	28,9	31,8	36,6	46,1	29,0	31,7	36,5	46,4	28,8	31,6	36,4	46,1
1973	31,8	34,9	40,2	50,6	32,1	35,0	40,3	51,3	31,8	34,9	40,2	50,8
1974	35,1	38,6	44,4	55,9	35,3	38,5	44,3	56,4	35,1	38,5	44,3	56,0
1975	37,9	41,6	47,9	60,4	37,9	41,4	47,6	60,5	37,8	41,4	47,7	60,4
1976	40,4	44,4	51,1	64,4	40,5	44,2	50,8	64,6	40,3	44,2	50,9	64,4
1977	43,2	47,5	54,7	68,9	43,3	47,3	54,4	69,2	43,2	47,4	54,5	69,0
1978	45,8	50,3	57,9	73,0	45,7	49,9	57,4	73,0	45,6	50,0	57,6	72,9
1979	48,7	53,5	61,6	77,6	48,4	52,9	60,8	77,4	48,6	53,3	61,3	77,5
1980	51,9	57,0	65,6	82,7	51,6	56,4	64,9	82,6	51,7	56,7	65,3	82,6
1981	54,5	59,9	68,9	86,8	54,0	59,0	67,9	86,4	54,3	59,5	68,5	86,6
1982	57,1	62,7	72,2	91,0	56,6	61,8	71,1	90,4	56,8	62,3	71,7	90,7
1983	58,8	64,6	74,3	93,6	58,3	63,7	73,3	93,3	58,6	64,2	73,9	93,5
1984	60,6	66,6	76,6	96,5	60,3	65,8	75,7	96,3	60,4	66,2	76,2	96,4
1985	62,8	69,0	79,4	100	62,5	68,3	78,6	100	62,7	68,7	79,1	100
1986	64,9	71,3	82,1	103,4	64,9	70,9	81,5	103,7	64,9	71,1	81,8	103,5
1987	67,2	73,8	85,0	107,1	67,4	73,6	84,6	107,6	67,2	73,7	84,8	107,3
1988	69,6	76,5	88,1	111,0	69,7	76,1	87,5	111,3	69,6	76,3	87,8	111,1
1989	71,9	79,0	90,9	114,5	72,0	78,6	90,4	115,0	71,9	78,8	90,7	114,7
1990	74,9	82,3	94,7	119,3	75,1	82,0	94,3	120,0	74,9	82,1	94,5	119,6
1991	79,1	86,9	100	126,0	79,7	87,0	100	127,2	79,3	86,9	100	126,5
1992	81,6	89,7	103,2	130,0	82,1	89,6	103,0	131,0	81,8	89,6	103,1	130,4
1993	84,7	93,1	107,2	135,1	85,0	92,8	106,7	135,7	84,8	92,9	106,9	135,2
1994	87,1	95,7	110,2	138,9	87,4	95,4	109,7	139,5	87,2	95,6	110,0	139,2
1995	90,1	99,0	113,9	143,5	90,5	98,8	113,6	144,5	90,2	98,9	113,8	144,0
1996	92,2	101,3	116,6	146,9	93,9	102,5	117,9	150,0	92,9	101,8	117,2	148,3
1997	93,8	103,1	118,7	149,6	94,7	103,4	118,9	151,2	94,2	103,2	118,8	150,3
1998	95,9	105,4	121,3	152,8	96,5	105,4	121,2	154,2	96,2	105,4	121,3	153,4
1999	98,4	108,1	124,4	156,7	99,0	108,1	124,3	158,1	98,6	108,1	124,4	157,4
2000	100	109,9	126,5	159,4	100	109,2	125,6	159,8	100	109,6	126,1	159,5
2001	102,5	112,6	129,5	163,2	102,2	111,6	128,3	163,2	102,4	112,2	129,1	163,3
2002	104,9	115,3	132,7	167,2	104,8	114,4	131,6	167,4	104,9	115,0	132,4	167,5
2003	107,4	118,0	135,8	171,1	107,3	117,2	134,8	171,5	107,4	117,7	135,5	171,4

4. Index der Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern, Kredit- u. Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 2002 nach Leistungsgruppen

Jahr Monat	Angestellte insgesamt	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					
		zusammen	Leistungsgruppe				zusammen	Leistungsgruppe				
			II	III	IV	V		II	III	IV	V	
2000 = 100												
Kaufmännische Angestellte												
2002	Januar	103,6	103,4	103,4	103,3	104,0	101,5	103,8	103,4	104,1	103,6	102,4
	April	104,0	103,8	104,0	103,5	104,7	101,7	104,2	103,9	104,6	103,8	102,6
	Juli	105,2	105,0	105,3	104,7	105,5	102,3	105,5	105,9	106,1	104,9	103,5
	Oktober	105,9	105,8	105,9	105,5	106,3	104,1	106,1	106,8	106,6	105,5	104,6
2003	Januar	106,2	105,9	106,3	105,4	106,5	105,4	106,5	107,0	107,1	105,6	105,9
	April	106,9	106,7	107,1	106,2	107,0	106,4	107,1	107,4	107,6	106,3	106,6
	Juli	107,7	107,3	107,7	106,9	107,4	106,7	108,2	108,8	108,8	107,1	107,4
	Oktober	108,1	107,8	108,1	107,5	107,9	107,4	108,5	109,5	108,9	107,6	108,3
2004	Januar	108,8	108,5	109,2	107,9	108,2	108,1	109,3	110,1	109,7	108,3	110,0
	April											
	Juli											
	Oktober											
Technische Angestellte												
2002	Januar	103,1	103,1	103,3	102,9	103,9	101,7	103,0	103,7	102,1	103,5	104,9
	April	103,6	103,6	104,0	103,3	103,8	101,6	103,5	104,5	102,6	104,0	105,5
	Juli	105,3	105,2	105,4	105,0	105,6	104,1	105,6	105,8	104,9	106,1	107,5
	Oktober	105,8	105,8	106,2	105,4	106,3	105,3	106,1	106,5	105,0	106,9	109,5
2003	Januar	106,0	106,0	106,7	105,4	106,5	104,0	106,4	107,1	105,1	107,5	107,1
	April	106,6	106,5	107,1	106,0	107,2	105,5	106,9	107,6	105,6	107,7	110,0
	Juli	107,7	107,7	108,0	107,4	108,0	107,8	107,9	108,4	106,9	108,6	110,6
	Oktober	108,1	108,1	108,4	107,7	108,7	109,1	108,3	109,0	107,3	108,7	111,9
2004	Januar	108,3	108,3	108,7	107,9	108,7	109,8	108,8	109,7	108,0	108,9	112,6
	April											
	Juli											
	Oktober											
Angestellte insgesamt												
2002	Januar	103,4	103,3	103,4	103,1	103,9	101,5	103,7	103,4	103,9	103,6	102,6
	April	103,8	103,7	104,0	103,4	104,3	101,7	104,1	104,0	104,4	103,9	102,8
	Juli	105,2	105,1	105,4	104,9	105,6	102,8	105,5	105,9	106,0	105,1	103,8
	Oktober	105,9	105,8	106,0	105,5	106,3	104,5	106,1	106,7	106,4	105,7	105,1
2003	Januar	106,1	106,0	106,5	105,4	106,5	105,0	106,5	107,1	106,9	105,8	106,0
	April	106,7	106,6	107,1	106,1	107,1	106,1	107,1	107,4	107,4	106,5	106,9
	Juli	107,7	107,5	107,8	107,2	107,7	107,0	108,1	108,7	108,6	107,3	107,7
	Oktober	108,1	107,9	108,2	107,6	108,3	107,9	108,5	109,4	108,8	107,7	108,6
2004	Januar	108,6	108,4	108,9	107,9	108,4	108,6	109,2	110,0	109,5	108,3	110,2
	April											
	Juli											
	Oktober											

5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Januar 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden			EUR
C-F Produzierendes Gewerbe						
Insgesamt	100		37,2	0,7	16,17	2 616
Männlich zusammen	83,4	100	37,3	0,8	16,86	2 734
männlich 1		62,1	37,0	0,8	18,21	2 928
männlich 2		26,5	37,8	0,8	15,08	2 480
männlich 3		11,4	37,8	1,0	13,79	2 263
Weiblich zusammen	16,6	100	36,9	0,3	12,63	2 025
weiblich 1		9,8	36,6	0,3	15,61	2 483
weiblich 2		35,5	37,2	0,2	12,38	1 998
weiblich 3		54,7	36,8	0,3	12,27	1 960
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden						
Insgesamt	100		39,9	1,3	14,54	2 517
Männlich zusammen	99,7	100	39,9	1,3	14,54	2 519
männlich 1		60,7	39,5	1,4	15,35	2 636
männlich 2		31,6	40,4	(1,1)	13,64	2 396
männlich 3		7,7	40,3	/	12,00	2 099
Weiblich zusammen	0,3	100	.	.	.	.
weiblich 1		14,7	.	—	.	.
weiblich 2		85,3	.	.	.	.
weiblich 3		—	—	—	—	—
D Verarbeitendes Gewerbe						
Insgesamt	100		37,3	0,8	16,28	2 639
Männlich zusammen	81,6	100	37,4	0,9	17,09	2 777
männlich 1		61,2	37,0	0,9	18,57	2 989
männlich 2		27,2	38,0	0,9	15,20	2 507
männlich 3		11,6	38,0	1,0	13,93	2 298
Weiblich zusammen	18,4	100	36,9	0,3	12,63	2 025
weiblich 1		9,7	36,6	0,3	15,65	2 486
weiblich 2		35,5	37,2	0,2	12,38	1 998
weiblich 3		54,8	36,8	0,3	12,27	1 960
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung						
Insgesamt	100		39,7	1,4	13,89	2 395
Männlich zusammen	76,6	100	40,0	1,6	14,67	2 552
männlich 1		48,9	39,8	1,6	15,98	2 763
männlich 2		34,9	40,2	1,5	14,02	2 446
männlich 3		16,2	40,4	1,7	12,21	2 143
Weiblich zusammen	23,4	100	38,6	0,6	11,21	1 879
weiblich 1		7,0	38,9	(0,7)	13,47	2 275
weiblich 2		32,9	38,7	0,5	12,02	2 020
weiblich 3		60,0	38,5	0,7	10,50	1 755
DB Textil- und Bekleidungsgerbe						
Insgesamt	100		38,1	0,6	12,09	2 004
Männlich zusammen	52,3	100	38,8	0,9	13,49	2 274
männlich 1		46,4	38,5	0,7	14,41	2 409
männlich 2		46,5	39,0	1,0	12,92	2 186
männlich 3		7,1	39,7	1,3	11,39	1 964
Weiblich zusammen	47,7	100	37,4	0,2	10,50	1 708
weiblich 1		11,9	38,1	/	11,84	1 960
weiblich 2		68,4	37,4	0,3	10,32	1 677
weiblich 3		19,7	37,1	(0,2)	10,33	1 667

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Januar 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden			EUR
DB 17 Textilgewerbe						
Insgesamt	100		38,3	0,7	12,75	2 122
Männlich zusammen	66,4	100	38,7	0,9	13,70	2 304
männlich 1		49,6	38,5	0,7	14,49	2 424
männlich 2		46,2	38,9	1,1	13,11	2 213
männlich 3		4,3	39,7	/	11,04	1 903
Weiblich zusammen	33,6	100	37,5	0,3	10,80	1 761
weiblich 1		12,4	38,0	/	12,72	2 100
weiblich 2		67,2	37,4	0,3	10,77	1 753
weiblich 3		20,4	37,5	/	9,71	1 582
DB 18 Bekleidungs-gewerbe						
Insgesamt	100		37,8	0,4	10,87	1 786
Männlich zusammen	26,2	100	39,2	1,0	12,53	2 132
männlich 1		31,7	38,4	(0,8)	13,77	2 297
männlich 2		48,1	39,5	(0,9)	12,06	2 068
männlich 3		20,3	39,7	1,4	11,75	2 026
Weiblich zusammen	73,8	100	37,4	0,2	10,25	1 664
weiblich 1		11,4	38,2	/	11,03	1 830
weiblich 2		69,5	37,4	0,3	9,94	1 614
weiblich 3		19,1	36,9	0,1	10,89	1 744
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)						
Insgesamt	100		40,7	1,3	13,37	2 363
Männlich zusammen	93,3	100	40,9	1,4	13,48	2 399
männlich 1		37,9	41,1	1,7	15,59	2 780
männlich 2		38,4	40,5	1,0	12,74	2 239
männlich 3		23,7	41,6	1,5	11,34	2 049
Weiblich zusammen	6,7	100	37,2	0,3	11,60	1 875
weiblich 1		2,4	36,8	/	14,44	2 307
weiblich 2		64,0	36,5	(0,3)	12,01	1 906
weiblich 3		33,7	38,6	(0,3)	10,66	1 786
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe						
Insgesamt	100		38,1	1,3	15,79	2 614
Männlich zusammen	83,9	100	38,3	1,5	16,45	2 738
männlich 1		55,4	38,0	1,3	17,87	2 948
männlich 2		33,0	38,7	1,6	15,05	2 533
männlich 3		11,6	38,8	1,8	13,78	2 322
Weiblich zusammen	16,1	100	37,0	0,5	12,22	1 967
weiblich 1		17,3	36,9	/	15,27	2 448
weiblich 2		45,0	36,7	(0,4)	12,03	1 915
weiblich 3		37,7	37,5	(0,7)	11,08	1 807
DF 232 Mineralölverarbeitung						
Insgesamt	100		38,2	0,9	21,13	3 503
Männlich zusammen	98,7	100	38,2	0,9	21,21	3 518
männlich 1		84,3	.	.	.	.
männlich 2		14,7	40,3	2,7	14,70	2 575
männlich 3		1,1	41,0	1,6	12,97	2 308
Weiblich zusammen	1,3	100	.	–	.	.
weiblich 1		40,0	.	–	.	.
weiblich 2		60,0	.	–	.	.
weiblich 3		–	–	–	–	–

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Januar 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
DG 24 Chemische Industrie						
Insgesamt	100		38,0	0,3	14,90	2 461
Männlich zusammen	71,8	100	38,2	0,4	16,04	2 661
männlich 1		49,5	38,0	0,3	17,71	2 926
männlich 2		42,6	38,2	0,4	14,88	2 469
männlich 3		8,0	38,9	0,6	12,04	2 037
Weiblich zusammen	28,2	100	37,6	0,1	11,95	1 954
weiblich 1		9,6	37,6	0,1	15,47	2 530
weiblich 2		43,3	37,6	0,1	12,60	2 057
weiblich 3		47,1	37,7	0,0	10,64	1 743
DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren						
Insgesamt	100		38,5	0,7	14,16	2 369
Männlich zusammen	75,4	100	38,7	0,8	14,92	2 507
männlich 1		41,8	38,4	0,9	16,50	2 756
männlich 2		37,5	38,8	0,7	14,08	2 372
männlich 3		20,6	39,0	0,8	13,28	2 250
Weiblich zusammen	24,6	100	38,0	0,3	11,80	1 946
weiblich 1		3,8	38,1	/	13,53	2 237
weiblich 2		30,3	38,3	0,4	12,47	2 074
weiblich 3		65,9	37,8	0,3	11,38	1 870
DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden						
Insgesamt	100		38,9	0,8	14,41	2 437
Männlich zusammen	93,5	100	39,0	0,9	14,64	2 480
männlich 1		51,3	38,8	1,0	15,79	2 664
männlich 2		40,0	39,2	0,6	13,77	2 346
männlich 3		8,7	38,8	(0,8)	11,92	2 007
Weiblich zusammen	6,5	100	38,2	0,3	11,00	1 827
weiblich 1		6,1	37,9	/	14,21	2 342
weiblich 2		46,7	38,8	0,2	11,25	1 894
weiblich 3		47,2	37,8	(0,3)	10,33	1 695
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Insgesamt	100		38,0	1,2	15,38	2 541
Männlich zusammen	86,1	100	38,1	1,3	15,92	2 635
männlich 1		52,5	37,6	1,2	17,47	2 857
männlich 2		31,6	38,3	1,3	14,66	2 441
männlich 3		15,8	39,1	1,6	13,43	2 283
Weiblich zusammen	13,9	100	37,6	0,5	12,00	1 957
weiblich 1		5,0	37,0	(0,6)	15,12	2 431
weiblich 2		26,7	37,9	0,4	12,45	2 049
weiblich 3		68,3	37,5	0,5	11,59	1 887
DJ 27 Metallerzeugung und -bearbeitung						
Insgesamt	100		37,1	1,1	17,25	2 780
Männlich zusammen	93,9	100	37,1	1,1	17,54	2 828
männlich 1		60,6	36,8	1,1	18,97	3 031
männlich 2		27,6	37,3	1,1	15,93	2 582
männlich 3		11,8	38,4	1,5	14,14	2 360
Weiblich zusammen	6,1	100	37,0	0,4	12,71	2 043
weiblich 1		13,4	36,4	/	15,76	2 491
weiblich 2		27,3	36,6	(0,5)	14,15	2 253
weiblich 3		59,4	37,3	0,4	11,40	1 845

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Januar 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst		
		bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat	
		insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden			
EUR						
DJ 28 Herstellung von Metallerzeugnissen						
Insgesamt	100		38,3	1,2	14,91	2 478
Männlich zusammen	84,1	100	38,4	1,3	15,47	2 578
männlich 1		50,2	37,9	1,2	16,96	2 796
männlich 2		32,8	38,6	1,3	14,36	2 407
männlich 3		17,0	39,3	1,7	13,29	2 268
Weiblich zusammen	15,9	100	37,6	0,5	11,93	1 949
weiblich 1		4,2	37,2	(0,7)	14,92	2 412
weiblich 2		26,7	38,0	0,4	12,28	2 029
weiblich 3		69,2	37,5	0,5	11,61	1 890
DK 29 Maschinenbau						
Insgesamt	100		36,7	0,8	16,83	2 685
Männlich zusammen	88,8	100	36,8	0,9	17,21	2 753
männlich 1		67,8	36,7	1,0	18,05	2 880
männlich 2		23,5	37,2	0,8	15,80	2 557
männlich 3		8,7	36,5	0,4	14,48	2 294
Weiblich zusammen	11,2	100	35,8	0,1	13,78	2 146
weiblich 1		7,2	35,9	(0,2)	15,78	2 464
weiblich 2		20,7	36,3	0,2	13,50	2 131
weiblich 3		72,1	35,7	0,1	13,66	2 118
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik						
Insgesamt	100		36,6	0,4	14,96	2 382
Männlich zusammen	60,2	100	36,8	0,5	16,37	2 616
männlich 1		61,4	36,6	0,5	17,57	2 795
männlich 2		24,8	37,2	0,5	14,85	2 399
männlich 3		13,8	36,8	0,6	13,82	2 209
Weiblich zusammen	39,8	100	36,5	0,2	12,79	2 026
weiblich 1		7,0	36,3	0,2	14,58	2 296
weiblich 2		31,8	36,8	0,1	12,57	2 011
weiblich 3		61,2	36,3	0,2	12,71	2 004
DL 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen						
Insgesamt	100		38,6	1,1	13,70	2 300
Männlich zusammen	73,0	100	38,6	1,4	14,75	2 473
männlich 1		60,0	38,0	1,1	15,87	2 620
männlich 2		28,5	39,9	1,9	13,31	2 305
männlich 3		11,4	38,5	1,4	12,67	2 120
Weiblich zusammen	27,0	100	38,8	0,4	10,89	1 834
weiblich 1		9,6	37,4	0,1	14,05	2 282
weiblich 2		39,0	38,6	0,7	11,87	1 991
weiblich 3		51,3	39,2	0,2	9,58	1 631
DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.						
Insgesamt	100		36,6	0,5	15,14	2 406
Männlich zusammen	61,2	100	36,8	0,6	16,54	2 641
männlich 1		60,4	36,6	0,6	17,70	2 814
männlich 2		25,7	37,1	0,5	15,01	2 419
männlich 3		13,9	36,9	0,9	14,38	2 306
Weiblich zusammen	38,8	100	36,3	0,3	12,90	2 035
weiblich 1		5,5	35,8	(0,2)	13,85	2 153
weiblich 2		29,1	36,7	0,2	12,27	1 956
weiblich 3		65,4	36,2	0,3	13,11	2 061

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Januar 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
DL 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik						
Insgesamt	100		36,2	0,2	15,43	2 430
Männlich zusammen	60,2	100	36,3	0,2	16,55	2 609
männlich 1		51,6	36,0	0,3	18,13	2 836
männlich 2		26,5	36,9	0,2	15,89	2 548
männlich 3		21,9	36,3	0,1	13,64	2 152
Weiblich zusammen	39,8	100	36,2	0,1	13,74	2 159
weiblich 1		11,0	35,9	0,2	16,03	2 498
weiblich 2		41,4	36,2	0,1	14,37	2 259
weiblich 3		47,6	36,2	0,2	12,67	1 994
DL 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik						
Insgesamt	100		36,8	0,3	14,53	2 323
Männlich zusammen	57,6	100	36,9	0,4	16,16	2 588
männlich 1		68,3	36,8	0,5	17,31	2 766
männlich 2		21,9	37,2	0,3	14,10	2 278
männlich 3		9,8	36,8	0,3	12,71	2 034
Weiblich zusammen	42,4	100	36,7	0,1	12,30	1 963
weiblich 1		7,6	36,9	(0,3)	14,49	2 326
weiblich 2		31,2	37,3	(0,1)	12,01	1 945
weiblich 3		61,2	36,4	0,2	12,18	1 927
DM Fahrzeugbau						
Insgesamt	100		36,2	0,7	20,12	3 167
Männlich zusammen	91,6	100	36,3	0,8	20,47	3 225
männlich 1		76,2	36,2	0,8	21,24	3 338
männlich 2		16,9	36,6	0,8	18,32	2 910
männlich 3		6,8	36,6	1,1	17,30	2 747
Weiblich zusammen	8,4	100	35,8	0,3	16,32	2 535
weiblich 1		24,8	35,4	0,2	19,75	3 038
weiblich 2		37,7	35,7	0,2	15,43	2 393
weiblich 3		37,4	36,0	0,5	14,97	2 344
DM 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen						
Insgesamt	100		36,2	0,8	20,17	3 175
Männlich zusammen	91,7	100	36,3	0,8	20,51	3 233
männlich 1		76,2	36,2	0,8	21,29	3 346
männlich 2		16,9	36,6	0,8	18,38	2 920
männlich 3		6,9	36,6	1,1	17,31	2 749
Weiblich zusammen	8,3	100	35,8	0,3	16,37	2 543
weiblich 1		24,6	35,4	0,2	19,88	3 060
weiblich 2		37,8	35,7	0,2	15,44	2 395
weiblich 3		37,6	36,0	0,5	15,02	2 353
DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling						
Insgesamt	100		37,0	0,5	13,68	2 197
Männlich zusammen	72,7	100	36,9	0,7	14,53	2 331
männlich 1		39,5	36,5	0,7	16,16	2 559
männlich 2		37,4	37,7	0,6	13,67	2 237
männlich 3		23,2	36,5	0,7	13,20	2 093
Weiblich zusammen	27,3	100	37,1	0,2	11,42	1 843
weiblich 1		10,3	36,7	(0,4)	13,01	2 075
weiblich 2		39,0	37,9	(0,2)	11,13	1 834
weiblich 3		50,7	36,6	(0,2)	11,34	1 802

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Januar 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst		
		bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat	
		insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden			
EUR						
E Energie- und Wasserversorgung						
Insgesamt	100		38,3	0,2	17,82	2 965
Männlich zusammen	<i>97,4</i>	<i>100</i>	38,3	0,2	17,95	2 988
männlich 1		<i>97,0</i>	38,3	0,2	18,06	3 005
männlich 2		<i>2,5</i>	38,3	/	15,05	2 504
männlich 3		<i>0,5</i>	38,4	/	11,69	1 949
Weiblich zusammen	<i>2,6</i>	<i>100</i>	38,3	/	12,82	2 133
weiblich 1		<i>44,4</i>	38,3	–	14,16	2 359
weiblich 2		<i>31,2</i>	38,3	/	12,62	2 097
weiblich 3		<i>24,4</i>	38,3	/	10,62	1 769
F 452 Hoch- und Tiefbau						
Insgesamt	100		36,2	0,1	14,60	2 298
Männlich zusammen	<i>99,8</i>	<i>100</i>	36,2	0,1	14,61	2 299
männlich 1		<i>65,1</i>	36,2	(0,1)	15,23	2 399
männlich 2		<i>23,6</i>	36,4	(0,2)	13,86	2 193
männlich 3		<i>11,3</i>	35,7	/	12,52	1 942
Weiblich zusammen	<i>0,2</i>	<i>100</i>	36,3	/	13,12	2 068
weiblich 1		<i>79,5</i>	▪	–	▪	▪
weiblich 2		<i>2,1</i>	▪	▪	▪	▪
weiblich 3		<i>18,4</i>	31,4	–	10,88	1 482

6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten						Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		Angestellte insgesamt		Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%						EUR		

C-G, J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 205	4 101	3 539
Männlich zusammen	52,7	100	91,0	100	66,9	100	3 675	4 198	3 940
männlich II		36,5		31,8		34,1	4 719	5 196	4 944
männlich III		45,5		55,9		50,7	3 361	3 927	3 676
männlich IV		15,5		11,5		13,5	2 414	2 901	2 624
männlich V		2,4		0,8		1,6	1 903	2 203	1 980
Weiblich zusammen	47,3	100	9,0	100	33,1	100	2 683	3 128	2 728
weiblich II		9,6		12,1		9,9	4 041	4 650	4 117
weiblich III		46,3		42,7		46,0	2 920	3 432	2 969
weiblich IV		37,5		39,3		37,7	2 202	2 512	2 235
weiblich V		6,5		5,9		6,5	1 759	1 919	1 774

C-F Produzierendes Gewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 577	4 208	3 930
Männlich zusammen	51,9	100	91,1	100	73,8	100	4 163	4 302	4 259
männlich II		38,8		32,6		34,5	5 240	5 270	5 260
männlich III		48,3		56,9		54,3	3 710	3 988	3 911
männlich IV		11,9		10,1		10,6	2 668	3 017	2 896
männlich V		1,0		0,4		0,6	2 141	2 364	2 248
Weiblich zusammen	48,1	100	8,9	100	26,2	100	2 946	3 242	3 002
weiblich II		8,9		12,3		9,6	4 539	4 750	4 590
weiblich III		47,5		44,4		46,9	3 214	3 509	3 267
weiblich IV		39,1		39,3		39,1	2 387	2 584	2 424
weiblich V		4,5		4,0		4,4	1 815	2 103	1 864

C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Insgesamt	100		100		100		3 313	3 855	3 517
Männlich zusammen	51,9	100	95,7	100	68,4	100	3 958	3 899	3 927
männlich II		54,8		38,2		46,1	4 481	4 435	4 461
männlich III		37,1		51,4		44,6	3 448	3 677	3 587
männlich IV		6,8		10,4		8,7	2 892	3 022	2 974
männlich V		1,4		-		0,7	.	-	.
Weiblich zusammen	48,1	100	4,3	100	31,6	100	2 618	2 891	2 632
weiblich II		5,3		9,8		5,5	4 217	.	4 188
weiblich III		38,5		49,0		39,1	2 935	.	2 940
weiblich IV		49,2		41,2		48,7	2 330	.	2 338
weiblich V		7,0		-		6,6	1 679	-	1 679

D Verarbeitendes Gewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 608	4 227	3 955
Männlich zusammen	52,0	100	90,9	100	73,8	100	4 197	4 325	4 285
männlich II		38,7		32,2		34,2	5 284	5 321	5 308
männlich III		48,4		57,2		54,5	3 743	4 011	3 938
männlich IV		11,9		10,2		10,8	2 682	3 026	2 908
männlich V		1,0		0,4		0,6	2 148	2 367	2 254
Weiblich zusammen	48,0	100	9,1	100	26,2	100	2 970	3 255	3 026
weiblich II		9,0		12,5		9,7	4 573	4 768	4 622
weiblich III		47,4		43,6		46,6	3 245	3 536	3 298
weiblich IV		39,3		39,9		39,4	2 397	2 591	2 435
weiblich V		4,3		4,1		4,3	1 836	2 108	1 887

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

Insgesamt	100	100	100	3 246	3 677	3 328
Männlich zusammen	53,5	100	78,8	100	58,3	100
männlich II		38,0		35,4		37,3
männlich III		45,5		48,9		46,4
männlich IV		14,3		12,1		13,7
männlich V		2,2		3,6		2,5
Weiblich zusammen	46,5	100	21,2	100	41,7	100
weiblich II		9,1		15,0		9,7
weiblich III		30,3		16,2		29,0
weiblich IV		41,6		49,0		42,3
weiblich V		18,9		19,8		19,0

DB Textil- und Bekleidungsgewerbe

Insgesamt	100	100	100	2 988	3 342	3 099
Männlich zusammen	43,2	100	64,6	100	49,9	100
männlich II		38,0		32,2		35,6
männlich III		38,6		39,9		39,2
männlich IV		22,4		25,9		23,8
männlich V		1,0		2,0		1,4
Weiblich zusammen	56,8	100	35,4	100	50,1	100
weiblich II		9,4		17,3		11,1
weiblich III		46,4		41,8		45,3
weiblich IV		35,7		34,1		35,4
weiblich V		8,6		6,8		8,2

DB 17 Textilgewerbe

Insgesamt	100	100	100	3 125	3 469	3 265
Männlich zusammen	45,4	100	84,7	100	61,4	100
männlich II		43,0		34,3		38,1
männlich III		42,8		36,2		39,1
männlich IV		12,6		27,5		21,0
männlich V		1,5		2,0		1,8
Weiblich zusammen	54,6	100	15,3	100	38,6	100
weiblich II		7,9		19,5		9,7
weiblich III		37,6		37,6		37,6
weiblich IV		41,1		31,7		39,6
weiblich V		13,5		11,2		13,1

DB 18 Bekleidungsgewerbe

Insgesamt	100	100	100	2 895	3 148	2 954
Männlich zusammen	41,7	100	33,9	100	39,9	100
männlich II		34,2		24,4		32,3
männlich III		35,5		53,9		39,2
männlich IV		29,7		19,6		27,7
männlich V		0,6		2,1		0,9
Weiblich zusammen	58,3	100	66,1	100	60,1	100
weiblich II		10,3		16,6		11,9
weiblich III		51,9		43,2		49,7
weiblich IV		32,3		35,0		33,0
weiblich V		5,4		5,2		5,4

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Insgesamt	100		100		100		3 074	3 430	3 207
Männlich zusammen	60,1	100	92,3	100	72,2	100	3 560	3 484	3 524
männlich II		26,4		27,9		27,1	4 529	4 295	4 414
männlich III		53,6		49,3		51,5	3 481	3 317	3 406
männlich IV		18,0		21,6		19,7	2 569	2 884	2 734
männlich V		2,1		1,2		1,7	1 867	.	2 041
Weiblich zusammen	39,9	100	7,7	100	27,8	100	2 341	2 777	2 387
weiblich II		3,3		5,5		3,6	4 298	4 461	4 324
weiblich III		37,1		48,1		38,2	2 806	3 019	2 834
weiblich IV		38,2		23,9		36,7	2 102	2 464	2 127
weiblich V		21,4		22,5		21,5	1 659	.	1 715

DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 573	3 732	3 606
Männlich zusammen	51,5	100	85,3	100	58,5	100	4 106	3 898	4 043
männlich II		42,9		35,5		40,7	5 056	4 553	4 922
männlich III		48,7		54,9		50,6	3 548	3 699	3 598
männlich IV		7,4		8,7		7,8	2 524	2 721	2 591
männlich V		1,0		0,9		1,0	2 183	1 755	2 062
Weiblich zusammen	48,5	100	14,7	100	41,5	100	3 009	2 762	2 990
weiblich II		18,5		17,0		18,4	4 268	.	4 188
weiblich III		53,5		47,6		53,0	2 960	2 907	2 957
weiblich IV		25,0		30,3		25,4	2 309	2 474	2 323
weiblich V		3,1		5,1		3,2	1 939	2 022	1 949

DF 232 Mineralölverarbeitung

Insgesamt	100		100		100		4 161	4 644	4 389
Männlich zusammen	64,5	100	88,0	100	75,6	100	4 807	4 840	4 825
männlich II		45,8		35,6		40,2	5 983	5 821	5 904
männlich III		48,2		62,1		55,9	3 922	4 358	4 189
männlich IV		5,9		2,3		3,9	2 896	2 651	2 818
männlich V		-		-		-	-	-	-
Weiblich zusammen	35,5	100	12,0	100	24,4	100	2 987	.	3 036
weiblich II		6,5		7,1		6,6	.	.	.
weiblich III		56,8		66,7		59,1	3 066	.	3 105
weiblich IV		35,3		26,2		33,1	2 482	.	2 476
weiblich V		1,4		-		1,1	.	-	.

DG 24 Chemische Industrie

Insgesamt	100		100		100		3 579	3 898	3 730
Männlich zusammen	46,6	100	68,4	100	56,9	100	4 120	4 240	4 188
männlich II		38,1		37,0		37,5	5 196	5 409	5 316
männlich III		44,0		50,3		47,6	3 763	3 774	3 770
männlich IV		17,3		11,7		14,1	2 721	2 745	2 732
männlich V		0,6		1,0		0,8	2 035	1 937	1 967
Weiblich zusammen	53,4	100	31,6	100	43,1	100	3 107	3 157	3 125
weiblich II		11,0		13,5		11,9	4 649	4 945	4 767
weiblich III		49,6		38,1		45,6	3 345	3 450	3 376
weiblich IV		36,1		45,5		39,3	2 423	2 455	2 436
weiblich V		3,4		2,9		3,2	1 926	1 964	1 938

Noch: **6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht**

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

	100	100	100	3 391	3 815	3 590
Insgesamt						
Männlich zusammen	50,9	100	93,8	100	71,1	100
männlich II		40,2		31,7		34,9
männlich III		42,5		54,9		50,2
männlich IV		16,7		13,1		14,4
männlich V		0,6		0,4		0,5
Weiblich zusammen	49,1	100	6,2	100	28,9	100
weiblich II		7,5		14,4		8,2
weiblich III		38,3		48,3		39,3
weiblich IV		49,4		30,8		47,5
weiblich V		4,8		6,6		5,0

DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

	100	100	100	3 270	3 819	3 510
Insgesamt						
Männlich zusammen	58,2	100	92,9	100	73,4	100
männlich II		35,2		38,4		37,0
männlich III		48,9		51,7		50,4
männlich IV		14,1		8,9		11,2
männlich V		1,9		1,0		1,4
Weiblich zusammen	41,8	100	7,1	100	26,6	100
weiblich II		7,7		9,8		7,9
weiblich III		41,3		34,0		40,5
weiblich IV		44,7		50,6		45,4
weiblich V		6,2		5,6		6,1

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

	100	100	100	3 352	3 940	3 664
Insgesamt						
Männlich zusammen	50,8	100	94,2	100	73,8	100
männlich II		31,7		25,4		27,4
männlich III		51,9		60,7		57,9
männlich IV		13,9		13,2		13,4
männlich V		2,5		0,7		1,3
Weiblich zusammen	49,2	100	5,8	100	26,2	100
weiblich II		5,3		7,5		5,6
weiblich III		38,3		29,7		37,3
weiblich IV		52,0		59,9		52,9
weiblich V		4,3		2,9		4,2

DJ 27 Metallerzeugung und -bearbeitung

	100	100	100	3 653	4 107	3 911
Insgesamt						
Männlich zusammen	52,6	100	94,6	100	76,5	100
männlich II		37,0		27,6		30,4
männlich III		48,5		59,1		56,0
männlich IV		13,2		13,1		13,1
männlich V		1,3		0,2		0,5
Weiblich zusammen	47,4	100	5,4	100	23,5	100
weiblich II		6,2		8,7		6,6
weiblich III		48,2		35,6		46,6
weiblich IV		43,1		51,2		44,1
weiblich V		2,5		4,6		2,7

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsguppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DJ 28 Herstellung von Metallerzeugnissen

Insgesamt	100	100	100	3 287	3 896	3 605
Männlich zusammen	50,4	100	94,1	100	73,2	100
männlich II		30,5		24,8		26,7
männlich III		52,7		61,2		58,4
männlich IV		14,0		13,2		13,4
männlich V		2,8		0,8		1,5
Weiblich zusammen	49,6	100	5,9	100	26,8	100
weiblich II		5,1		7,2		5,4
weiblich III		36,3		28,3		35,4
weiblich IV		53,9		61,9		54,8
weiblich V		4,7		2,5		4,5

DK 29 Maschinenbau

Insgesamt	100	100	100	3 640	4 098	3 936
Männlich zusammen	52,6	100	93,5	100	79,1	100
männlich II		37,3		24,6		27,6
männlich III		49,3		61,7		58,8
männlich IV		12,9		13,5		13,4
männlich V		0,5		0,2		0,3
Weiblich zusammen	47,4	100	6,5	100	20,9	100
weiblich II		4,6		3,9		4,5
weiblich III		43,3		34,7		41,5
weiblich IV		49,7		58,2		51,4
weiblich V		2,4		3,3		2,6

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

Insgesamt	100	100	100	3 687	4 224	4 032
Männlich zusammen	51,5	100	93,2	100	78,3	100
männlich II		38,7		36,4		36,9
männlich III		49,1		51,7		51,1
männlich IV		11,2		11,4		11,3
männlich V		1,0		0,6		0,7
Weiblich zusammen	48,5	100	6,8	100	21,7	100
weiblich II		7,1		14,0		8,5
weiblich III		49,9		45,6		49,0
weiblich IV		40,1		34,6		39,0
weiblich V		2,9		5,7		3,5

DL 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Insgesamt	100	100	100	4 051	4 403	4 177
Männlich zusammen	65,0	100	93,5	100	75,2	100
männlich II		30,6		41,7		35,6
männlich III		62,5		50,5		57,1
männlich IV		6,1		7,7		6,8
männlich V		0,8		0,0		0,5
Weiblich zusammen	35,0	100	6,5	100	24,8	100
weiblich II		8,4		21,5		9,6
weiblich III		58,1		53,0		57,7
weiblich IV		32,6		24,8		31,8
weiblich V		0,9		0,7		0,9

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsguppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.

	100	100	100	3 596	4 163	3 961
Insgesamt						
Männlich zusammen	50,1	100	94,0	100	78,3	100
männlich II		40,3		32,0		33,9
männlich III		47,0		56,7		54,5
männlich IV		11,9		11,0		11,2
männlich V		0,8		0,3		0,4
Weiblich zusammen	49,9	100	6,0	100	21,7	100
weiblich II		5,3		8,0		5,8
weiblich III		48,6		43,7		47,8
weiblich IV		42,1		42,5		42,2
weiblich V		3,9		5,8		4,3

DL 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik

	100	100	100	3 913	4 469	4 315
Insgesamt						
Männlich zusammen	53,5	100	93,2	100	82,2	100
männlich II		44,0		52,4		50,9
männlich III		44,8		40,0		40,9
männlich IV		10,1		6,9		7,5
männlich V		1,1		0,6		0,7
Weiblich zusammen	46,5	100	6,8	100	17,8	100
weiblich II		13,3		30,6		18,1
weiblich III		59,7		40,7		54,4
weiblich IV		24,5		24,6		24,6
weiblich V		2,5		4,1		3,0

DL 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik

	100	100	100	3 505	4 121	3 920
Insgesamt						
Männlich zusammen	45,1	100	92,4	100	76,9	100
männlich II		39,7		31,0		32,6
männlich III		44,4		53,1		51,5
männlich IV		14,6		14,9		14,8
männlich V		1,2		1,1		1,1
Weiblich zusammen	54,9	100	7,6	100	23,1	100
weiblich II		6,4		9,6		7,1
weiblich III		44,8		48,9		45,7
weiblich IV		46,3		34,4		43,7
weiblich V		2,6		7,1		3,6

DM Fahrzeugbau

	100	100	100	4 218	4 788	4 612
Insgesamt						
Männlich zusammen	56,6	100	93,2	100	81,9	100
männlich II		43,2		37,5		38,7
männlich III		51,0		59,3		57,5
männlich IV		5,6		3,2		3,8
männlich V		0,3		0,0		0,1
Weiblich zusammen	43,4	100	6,8	100	18,1	100
weiblich II		10,7		17,3		12,4
weiblich III		60,2		64,5		61,3
weiblich IV		28,0		17,5		25,3
weiblich V		1,2		0,7		1,0

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DM 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Insgesamt	100	100	100	4 217	4 783	4 607
Männlich zusammen	56,6	100	93,2	100	81,8	100
männlich II		42,9		36,7		38,0
männlich III		51,3		60,2		58,3
männlich IV		5,5		3,1		3,6
männlich V		0,3		0,0		0,1
Weiblich zusammen	43,4	100	6,8	100	18,2	100
weiblich II		10,7		17,5		12,5
weiblich III		60,2		64,6		61,3
weiblich IV		27,9		17,2		25,1
weiblich V		1,2		0,7		1,1

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Insgesamt	100	100	100	3 291	3 683	3 438
Männlich zusammen	53,4	100	88,6	100	66,5	100
männlich II		35,4		22,2		28,8
männlich III		47,9		63,0		55,4
männlich IV		14,6		14,3		14,4
männlich V		2,1		0,6		1,4
Weiblich zusammen	46,6	100	11,4	100	33,5	100
weiblich II		5,8		9,7		6,3
weiblich III		44,4		34,8		43,1
weiblich IV		43,4		45,7		43,7
weiblich V		6,4		9,8		6,8

E Energie- und Wasserversorgung

Insgesamt	100	100	100	3 286	3 797	3 536
Männlich zusammen	58,0	100	93,7	100	75,5	100
männlich II		42,1		41,3		41,6
männlich III		52,0		54,4		53,5
männlich IV		5,5		4,2		4,7
männlich V		0,5		0,1		0,2
Weiblich zusammen	42,0	100	6,3	100	24,5	100
weiblich II		10,2		10,1		10,2
weiblich III		66,3		69,2		66,6
weiblich IV		20,8		18,2		20,5
weiblich V		2,7		2,5		2,7

F 452 Hoch- und Tiefbau

Insgesamt	100	100	100	2 796	3 969	3 523
Männlich zusammen	37,5	100	96,0	100	73,8	100
männlich II		31,5		38,7		37,3
männlich III		37,7		51,0		48,4
männlich IV		28,5		9,9		13,5
männlich V		2,3		0,4		0,8
Weiblich zusammen	62,5	100	4,0	100	26,2	100
weiblich II		5,3		6,6		5,4
weiblich III		31,6		61,0		34,4
weiblich IV		50,0		31,5		48,3
weiblich V		13,1		0,8		12,0

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsguppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

**G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern;
Kredit- und Versicherungsgewerbe**

Insgesamt	100		100		100		2 940	3 233	2 969
Männlich zusammen	53,2	100	89,5	100	56,9	100	3 335	3 337	3 336
männlich II		35,0		24,9		33,4	4 318	4 394	4 327
männlich III		43,5		47,1		44,1	3 092	3 317	3 130
männlich IV		18,1		23,9		19,0	2 298	2 494	2 336
männlich V		3,4		4,1		3,5	1 853	2 068	1 893
Weiblich zusammen	46,8	100	10,5	100	43,1	100	2 489	2 342	2 486
weiblich II		10,1		10,2		10,1	3 719	3 818	3 722
weiblich III		45,5		31,6		45,1	2 694	2 691	2 694
weiblich IV		36,4		38,9		36,4	2 057	2 011	2 056
weiblich V		8,0		19,3		8,3	1 736	1 657	1 731

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

Insgesamt	100		100		100		2 766	3 239	2 843
Männlich zusammen	52,1	100	89,4	100	58,2	100	3 171	3 345	3 215
männlich II		24,2		25,1		24,4	4 469	4 392	4 449
männlich III		44,1		47,4		44,9	3 172	3 322	3 211
männlich IV		26,5		23,6		25,8	2 258	2 493	2 312
männlich V		5,2		3,9		4,9	1 808	2 046	1 856
Weiblich zusammen	47,9	100	10,6	100	41,8	100	2 325	2 341	2 326
weiblich II		8,1		10,3		8,2	3 678	3 818	3 685
weiblich III		33,2		31,4		33,2	2 708	2 691	2 707
weiblich IV		47,3		39,0		47,0	1 989	2 010	1 989
weiblich V		11,4		19,4		11,7	1 648	1 656	1 649

G 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Insgesamt	100		100		100		2 834	3 032	2 898
Männlich zusammen	63,1	100	98,3	100	74,4	100	3 148	3 046	3 104
männlich II		23,1		27,1		24,8	4 410	3 703	4 081
männlich III		46,8		49,6		48,0	3 105	3 030	3 072
männlich IV		25,1		20,5		23,1	2 348	2 357	2 351
männlich V		5,1		2,8		4,1	1 752	2 011	1 828
Weiblich zusammen	36,9	100	1,7	100	25,6	100	2 298	2 271	2 297
weiblich II		7,1		1,7		6,9	3 687	.	3 692
weiblich III		30,4		20,8		30,2	2 704	2 971	2 708
weiblich IV		45,5		48,9		45,6	2 037	2 306	2 044
weiblich V		17,0		28,6		17,3	1 692	1 558	1 688

G 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Insgesamt	100		100		100		3 056	3 579	3 153
Männlich zusammen	59,6	100	92,7	100	65,8	100	3 394	3 651	3 461
männlich II		26,7		25,6		26,4	4 555	4 898	4 642
männlich III		48,7		49,8		49,0	3 301	3 544	3 366
männlich IV		20,2		20,6		20,3	2 414	2 648	2 477
männlich V		4,4		4,0		4,3	1 878	2 137	1 941
Weiblich zusammen	40,4	100	7,3	100	34,2	100	2 557	2 660	2 561
weiblich II		9,0		8,7		9,0	3 841	4 669	3 873
weiblich III		40,6		35,6		40,4	2 866	3 177	2 877
weiblich IV		41,5		43,5		41,6	2 156	2 089	2 153
weiblich V		8,9		12,2		9,0	1 715	1 760	1 717

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsguppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

G 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);

Reparatur von Gebrauchsgütern

Insgesamt	100		100		100		2 420	2 444	2 422
Männlich zusammen	40,6	100	63,9	100	42,3	100	2 812	2 621	2 791
männlich II		20,4		17,4		20,1	4 311	3 504	4 235
männlich III		35,2		30,2		34,7	2 912	2 755	2 897
männlich IV		37,7		46,1		38,6	2 093	2 311	2 122
männlich V		6,7		6,3		6,6	1 750	1 810	1 756
Weiblich zusammen	59,4	100	36,1	100	57,7	100	2 152	2 129	2 151
weiblich II		7,5		12,0		7,7	3 526	3 389	3 517
weiblich III		28,1		29,3		28,1	2 533	2 274	2 520
weiblich IV		52,1		35,2		51,3	1 879	1 912	1 880
weiblich V		12,3		23,5		12,8	1 602	1 628	1 604

J Kredit- und Versicherungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 166	2 771	3 165
Männlich zusammen	54,7	100	96,4	100	54,9	100	3 539	2 776	3 534
männlich II		48,4		8,2		48,2	4 225	4 724	4 226
männlich III		42,9		30,5		42,8	2 990	2 842	2 989
männlich IV		7,6		42,0		7,8	2 469	2 537	2 471
männlich V		1,1		19,3		1,2	2 119	2 366	2 142
Weiblich zusammen	45,3	100	3,6	100	45,1	100	2 715	•	2 715
weiblich II		13,0		–		13,0	3 755	–	3 755
weiblich III		62,3		83,2		62,3	2 684	•	2 684
weiblich IV		21,3		8,4		21,3	2 265	•	2 265
weiblich V		3,4		8,4		3,4	2 135	•	2 135

J 65 Kreditgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 082	2 618	3 080
Männlich zusammen	53,6	100	99,3	100	53,8	100	3 438	2 620	3 432
männlich II		48,0		2,1		47,7	4 135	3 935	4 135
männlich III		43,4		31,1		43,3	2 906	2 876	2 906
männlich IV		7,5		44,8		7,8	2 254	2 503	2 264
männlich V		1,2		21,9		1,3	2 147	2 366	2 172
Weiblich zusammen	46,4	100	0,7	100	46,2	100	2 671	•	2 671
weiblich II		12,4		–		12,4	3 673	–	3 673
weiblich III		61,4		–		61,4	2 659	–	2 659
weiblich IV		22,5		50,0		22,5	2 237	•	2 237
weiblich V		3,7		50,0		3,7	2 154	•	2 154

J 66 Versicherungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 527	•	3 527
Männlich zusammen	60,0	100	100,0	100	60,0	100	3 905	•	3 904
männlich II		52,6		63,6		52,6	4 534	•	4 532
männlich III		37,4		–		37,3	3 251	–	3 251
männlich IV		9,0		36,4		9,0	3 166	•	3 165
männlich V		1,0		–		1,0	1 993	–	1 993
Weiblich zusammen	40,0	100	–	–	40,0	100	2 960	–	2 960
weiblich II		17,5		–		17,5	4 039	–	4 039
weiblich III		64,8		–		64,8	2 830	–	2 830
weiblich IV		15,3		–		15,3	2 424	–	2 424
weiblich V		2,4		–		2,4	2 014	–	2 014

7. Durchschnittliche Verdienste der Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im Januar 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Geschlecht

WZ 93	Wirtschaftszweig	Männlich	Weiblich	Zusammen
		EUR		
C - G, J	Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 293	2 504	3 094
C - F	Produzierendes Gewerbe	3 284	2 515	3 128
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 729	2 613	2 721
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 344	2 512	3 165
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 941	2 167	2 712
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 711	2 066	2 398
DB 17	Textilgewerbe	2 673	2 039	2 450
DB 18	Bekleidungsgewerbe	2 819	2 086	2 324
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 615	2 161	2 562
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 203	2 654	3 053
DF 232	Mineralölverarbeitung	4 084	3 003	3 945
DG	Chemische Industrie	3 436	2 732	3 178
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 873	2 204	2 700
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 819	2 371	2 763
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 966	2 299	2 851
DJ 27	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 135	2 615	3 080
DJ 28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 919	2 254	2 793
DK	Maschinenbau	3 317	2 610	3 209
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 595	2 422	3 239
DL 30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4 085	3 000	3 812
DL 31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	3 439	2 333	3 094
DL 32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	3 844	2 636	3 516
DL 33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	3 581	2 367	3 195
DM	Fahrzeugbau	3 789	3 172	3 715
DM 34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3 781	3 177	3 708
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 779	2 140	2 591
E	Energie- und Wasserversorgung	3 416	2 710	3 306
F 452	Hoch- und Tiefbau	2 509	2 443	2 506